

Naturschutz und Naherholung

Im Ballungsraum zwischen Köln und Bonn, rund um den Flughafen Köln/Bonn, hat sich eine Landschaft mit ihren vielfältigen Lebensräumen für seltene Pflanzen und Tiere gegen Einflüsse aller Art behaupten können: die Wahner Heide und die angrenzenden Aggerauen.

Erste Schutzbemühungen gab es bereits im 19. Jahrhundert, heute ist die Wahner Heide als Flora-Fauna-Habitat und Vogelschutzgebiet ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang. Sie ist insgesamt ca. 50 km² groß, fast der gesamte südliche Teil und damit ca. 50% dieser Fläche liegen auf Troisdorfer Stadtgebiet.

Die Wahner Heide ist ein Ausflugsziel für die Naherholung, sie ist für Millionen von Menschen schnell zu erreichen. Es ist selbstverständlich, dass bei so vielen Erholungssuchenden nur ein besonders behutsamer Umgang mit der Natur gewährleisten kann, dass die Wahner Heide auch in 100 Jahren noch das ist, was sie heute ist:

**Ein Naturschutzgebiet, dass es dauerhaft zu schützen lohnt!
Schützen Sie mit!**

In der Wahner Heide haben 700 gefährdete Pflanzen- und Tierarten ihre Heimat. Auf kleinem Raum finden sich die unterschiedlichsten Lebensräume und Biotoptypen, die vielfach ein letztes Refugium für vom Aussterben bedrohte Arten sind.

Daher gibt es eine Kernzone, die nicht betreten werden darf und ein Netz von Wanderwegen, auf dem Sie die Schönheiten der Heide erleben können, ohne die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu beeinträchtigen.

Militärische Nutzung und Belastung durch Kampfmittel

Nicht zuletzt auf Grund der fast 200 Jahre währenden militärischen Nutzung und den Einschränkungen, die sich daraus ergeben haben, ist die Wahner Heide heute Naturschutzgebiet.

In der Kampfmittel-Unfallverhütungs-Verordnung Wahner Heide ist festgelegt, welche Wege benutzt werden dürfen und welche Verhaltensregeln in der Wahner Heide zu beachten sind.

Eine Übersichtskarte der gekennzeichneten Wege sowie der Verhaltensregeln finden Sie auf der Rückseite. Die Markierung besteht aus Holzpfählen mit rotem Kopf (s. Foto), zukünftig werden auch rote Kennzeichen an Bäumen und/oder Steinen angebracht.



Wanderwegkennzeichnung in der Wahner Heide



Stabstelle Wahner Heide
Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf
Postfach 1761, 53827 Troisdorf
Tel. (0 22 41) 900-109
Fax (0 22 41) 900-8109
E-mail: TeschU@troisdorf.de
Internet: <http://www.troisdorf.de>

Naturschutzgebiet Wahner Heide

Übersichtskarte der gekennzeichneten
Wege auf Troisdorfer Stadtgebiet

Übersichtskarte der Wanderwege

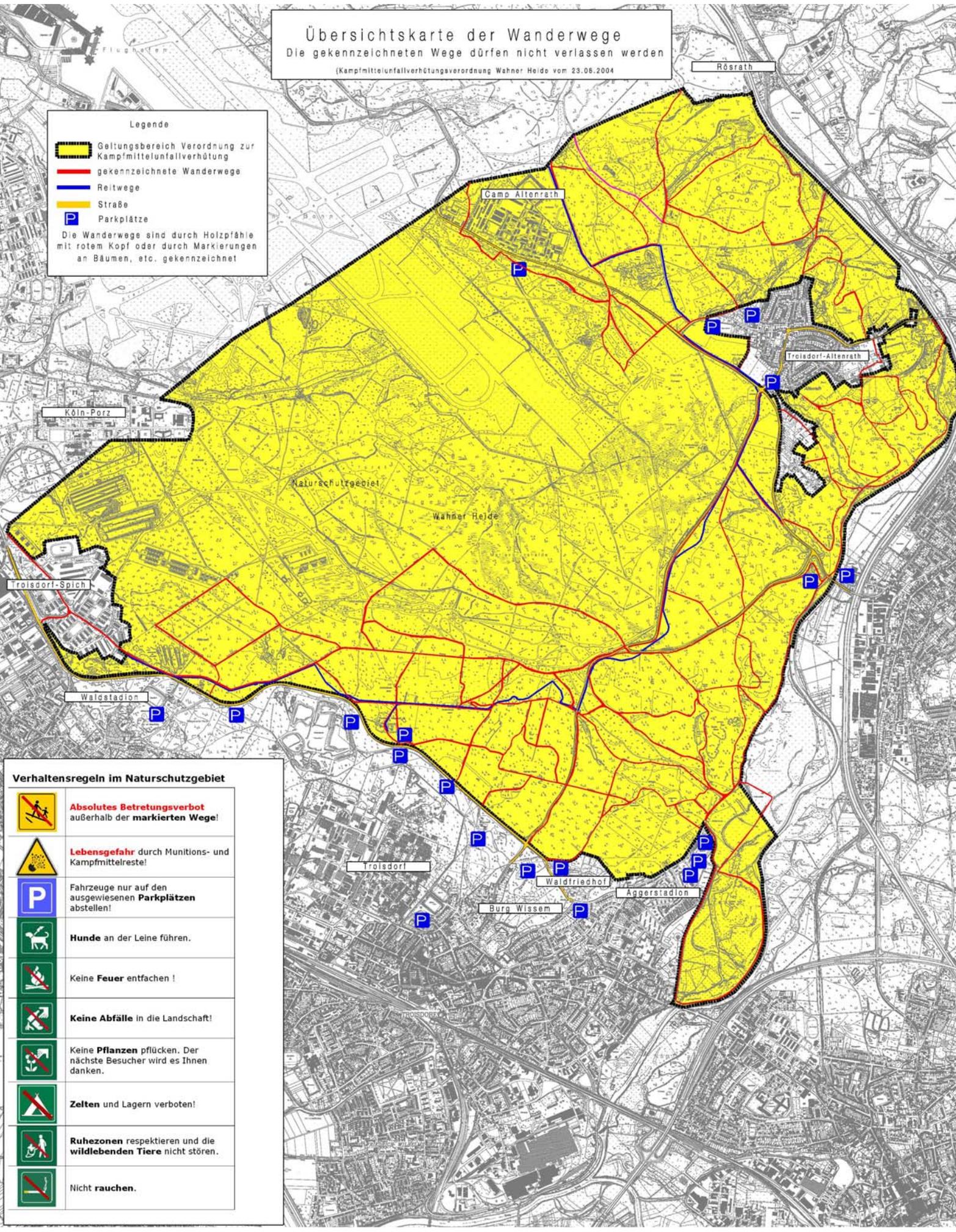
Die gekennzeichneten Wege dürfen nicht verlassen werden

(Kampfmittelunfallverhaltensverordnung Wahnner Heide vom 23.05.2004)

Legende

- Geltungsbereich Verordnung zur Kampfmittelunfallverhütung
- gekennzeichnete Wanderwege
- Reitwege
- Straße
- Parkplätze

Die Wanderwege sind durch Holzpfähle mit rotem Kopf oder durch Markierungen an Bäumen, etc. gekennzeichnet



Verhaltensregeln im Naturschutzgebiet

- Absolutes Betretungsverbot** außerhalb der markierten Wege!
- Lebensgefahr** durch Munitions- und Kampfmittelreste!
- Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen **Parkplätzen** abstellen!
- Hunde** an der Leine führen.
- Keine **Feuer** entfachen!
- Keine Abfälle** in die Landschaft!
- Keine **Pflanzen** pflücken. Der nächste Besucher wird es Ihnen danken.
- Zelten** und Lagern verboten!
- Ruhezonen** respektieren und die **wildlebenden Tiere** nicht stören.
- Nicht **rauchen**.